

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für den

## Masterstudiengang

### Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften

*Sommersemester 2022*

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

## Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Masterstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Um den Überblick zu erleichtern, haben wir die Lehrveranstaltungen grau unterlegt, die von allen besucht werden müssen. Bei den nicht grau unterlegten handelt es sich um Wahlpflichtveranstaltungen, d.h. Sie müssen eine der im jeweiligen Modul alternativ angebotenen Parallelseminare besuchen. Für welches Seminar Sie einen Seminarplatz erhalten, wird über das Online-Belegverfahren geregelt. Daneben haben Sie die Möglichkeit, auch eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen.

Aufgrund der Zulassungsbeschränkung ist für **EUCOR-Studierende** keine generelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen möglich, jedoch auf Nachfrage beim Prüfungsamt.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

SR = Seminarraum

HS = Hörsaal

PR = Praktikumsraum

PO = Prüfungsordnung

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **25. April 2022** und enden am **30. Juli 2022**. Wenn nicht anders angegeben beginnen alle Veranstaltungen in der ersten Woche. Eine **Teilnahme ist nur nach vorangehender Anmeldung** möglich. Diese ist vor Semesterbeginn online vorzunehmen (siehe Belegverfahren). Die **Veranstaltungen finden in Präsenz statt**, für den Fall, dass die Universität auf Online-Lehre umsteigen muss ist in Klammer hinter der Raum Angabe die Onlineform als ggfs. hinterlegt. Synchron Online-Lehre bedeutet, dass die Studierenden sich mit der Lehrperson in einem virtuellen Raum treffen. Asynchrone Lehre meint, dass die Studierenden sich die Lehrinhalte zeitlich individuell erarbeiten können.

**Achtung:** Das Vorlesungsverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert. Es können sich bis Veranstaltungsbeginn Änderungen in Lehrform und Raum ergeben.

Stand des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses des Masters: 11.04.2022 16:51

## Online-Belegverfahren am Institut für Psychologie

Es sind **alle Pflichtveranstaltungen** und viele zusätzliche Veranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System [campus.uni-freiburg.de](https://campus.uni-freiburg.de) (HISinONE) zu belegen.

Die Belegung für das Sommersemester 2022 **beginnt ab dem 14.02.2022**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) und Semester (Veranstaltungen des 2./4./6. Fachsemesters) gelten **unterschiedliche Belegfristen und Belegarten** (z.B. mit Veranstaltungsprioritäten oder einfache Belegung). Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierende die Veranstaltungen belegen.

Wann **welcher Studiengang und welches Semester** wählen kann, steht ausführlich ganz **am Ende** dieses Vorlesungsverzeichnisses und in nachfolgender Tabelle:

Studiengang	Veranstaltungen 2. Fachsemester	Veranstaltungen 4. Fachsemester	Veranstaltungen 6. Fachsemester	Vor- le- sung	Ein- fach- be- legung	Ab- mel- dung
M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitations- wissenschaften	14.2. - 23.2.2022 14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.2. - 23.2.2022 14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022		14.2. - 22.4.	14.2. - 21.4.	25.4. - 31.5.
Erasmus	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.	4.4. - 11.4.	25.4. - 31.5.
Eucor	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.	4.4. - 11.4.	25.4. - 31.5.
Wahlpflicht	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.	4.4. - 11.4.	25.4. - 31.5.

Welche Belegart gewählt werden muss, steht **jeweils bei der Veranstaltung unter Anmeldung**.

Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die ebenfalls am Ende des Vorlesungsverzeichnisses erklärt werden. Neu: Beim Prioritätenverfahren berücksichtigt das System beim Zulosen nun **Terminkonflikte**.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter: [https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung\\_stornierung#belegung\\_mit\\_veranstaltungsprioritaet](https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet)

### **Modul M1 – Einführung in die klinische und neurowissenschaftliche empirische Forschung**

#### **Sablottny**

#### **Seminar Datenerhebung, -auswertung und -modellierung A (2. Fachsemester)**

**Di 14-16 Uhr, SR 2003 (ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)  
(03LE36S-ID21104)**

Im Seminar können Kenntnisse und Kompetenzen über diverse Methoden der Datenerhebung- (und -auswertung) im klinisch-psychologischen Kontext erworben werden. Wir erarbeiten und diskutieren zentrale theoretische Modelle mit einem Schwerpunkt auf Erhebungsmethoden, -paradigmen und Auswertungsschritte. Dabei kombinieren wir theoretische Vertiefungen, praktische Übungen und aktuelle Forschungsbefunde, so dass Kompetenzen zur Beurteilung von Forschungsansätzen und -befunden im Bereich der klinisch-psychologischen Diagnostik und Psychotherapie gefördert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: aktive Mitarbeit in den Seminaren und Vorbereitung auf diese, Präsentation in oder Gestaltung einer Seminareinheit
- Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Protokoll; 4 ECTS
- Begleitmaterialien: wird im Seminar vorgestellt

#### **K. Müller**

#### **Seminar Datenerhebung, -auswertung und -modellierung B (2. Fachsemester)**

**Di 12-14 Uhr, SR 2003, CIP-Pool und ILIAS  
(ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)  
(03LE36S-ID21105)**

Im Seminar können Kenntnisse und Kompetenzen über diverse Methoden der Datenerhebung und -auswertung im rehabilitations-psychologischen Kontext erworben werden. Dabei werden zentrale theoretische Modelle sowie Erhebungsmethoden und -paradigmen vorgestellt. Schwerpunkte des Seminars liegen auf der Diskussion und Anwendung von quantitativen Methoden (insb. Fragebogendiagnostik) und qualitativen Methoden (insb. Interviewverfahren) in der Rehabilitation. Die Verfahren werden am Beispiel aktueller Forschungsbefunde vertiefend beurteilt und diskutiert, so dass Kompetenzen zur Beurteilung von Forschungsansätzen und -befunden im Bereich der rehabilitations-psychologischen Diagnostik und Psychotherapie gefördert werden können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)

- Studienleistung: aktive Mitarbeit in den synchronen Seminarstunden und Bearbeitung der Inhalte asynchroner Lerninhalte im Selbststudium unter Nutzung des auf ILIAS basierenden virtuellen Betreuungsangebots sowie Präsentation in einer Seminareinheit
- Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Protokoll; 4 ECTS
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

## **Modul M2 – Diagnostik: Mess und Assessmentmethoden/ Psychologische Diagnostik**

**K. Müller**  
**Seminar Psychologische Diagnostik A (2. Fachsemester)**  
**Mo 10-12 Uhr, SR 2003, ILIAS**  
**(ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)**  
**(03LE36S-ID21201)**

Das Seminar baut auf den Modulen zur psychologischen Diagnostik aus dem B.Sc.-Studium auf. Der Schwerpunkt liegt auf der Auswahl und Anwendung von diagnostischen Zugängen und Instrumenten im Rahmen der Probatorik. Im Seminar werden die ersten Stunden einer (Schauspiel-)Psychotherapie angeschaut und anhand dieses Falls der klinisch-psychologische diagnostische Prozess exemplarisch durchgearbeitet. Basierend auf dem diagnostischen Prozess wird schrittweise eine Fallkonzeption (Bericht an den Gutachter) erstellt. Dabei werden verschiedene Datenquellen integriert und die Relevanz der Befunde für die Therapieplanung diskutiert. Die wöchentlichen Termine gelten in jedem Fall als Stichtermine, auch bei asynchronen Inhalten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit sowie aktive Teilnahme in den Seminarstunden, wöchentliche Erarbeitung theoretischer Inhalte in Einzelarbeit und Abgabe von Aufgaben in Kleingruppen, Beteiligung an praktischen Übungen und Diskussionen, schriftliche Ausarbeitung eines Fallkonzepts; 4 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Begleitmaterialien und Literatur: werden zu Beginn des Semesters auf ILIAS bereitgestellt

**Frank**  
**Seminar Psychologische Diagnostik B (2. Fachsemester)**  
**Do 8-12 Uhr, SR 2003 (ggf. synchrone Online-Lehre)**  
**(03LE36S-ID21202)**

Anhand konkreter klinisch-psychologischer Fragestellungen werden diagnostische Methoden für verschiedene Zielgruppen (z. B. Patienten mit der Diagnose einer Angststörung, Essstörung, Zwangsstörung) vorgestellt, erprobt und ausgewertet. Diagnostische Kenntnisse aus dem Bachelorstudium werden damit praxisnah vertieft und erweitert um Fertigkeiten zur fachgerechten Planung und Umsetzung themenspezifischer, diagnostischer Erhebungen sowie der Integration diagnostischer Daten zu einem diagnostischen Urteil bzw. Befund. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf der praktischen

Durchführung eines multimodalen Diagnoseprozesses mit Unterstützung von Schauspielpatientinnen und -patienten.

Das zweistündige Seminar wird aufgrund längerer Übungseinheiten in drei- bis vierstündigen Seminarblöcken durchgeführt, die über das Semester verteilt werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit in synchronen Online-Seminarstunden sowie aktive Teilnahme in synchronen Online-Seminarstunden (z.B. Kleingruppendiskussionen, Durchführen von Rollenspielen in Kleingruppen, Verschriftlichungen von Lerninhalten) und Gestaltung einer Seminarstunde (synchron oder asynchron aufgezeichnet) oder schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Inhalten des Seminars (mind. 5 Seiten); 4 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur und Begleitmaterialien: werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

## **Modul M3 – Multivariate Verfahren/ Evaluation**

**Bengel, Farin, Klauer, Körner, Leonhart, Renkl**  
**Vorlesung Evaluation und Forschungsmethodik (2. Fachsemester)**  
**Di 8-10, HS Psychologie (ggf. synchrone Online-Lehre)**  
**(03LE36V-ID51302)**

Im Anschluss an die Veranstaltung „Multivariate Verfahren“ im Wintersemester wird in dieser Vorlesung das fächerübergreifende Thema „Evaluation“ vertiefend dargestellt. Nach einer Einführung zu Theorien und Geschichte der Evaluation werden zunächst forschungsmethodische Ansätze und Fragen besprochen. Fragen der Validität und Generalisierung, quasi-experimentelle Designs, Power- und Effektgrößenanalyse, Einzelfallanalyse sowie Metaanalyse sind zentrale Themen. Danach wird auf die Themen Qualitätsmanagement und ökonomische Evaluation eingegangen, und es werden Beispiele von Evaluationsstudien vorgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Teilmodulprüfung (Klausur) am Semesterende; 5 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Schwerpunktbildung**

## **Modul S1 – Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten**

**Dinius****Seminar Konflikte, Kommunikation und Wertschätzung  
(2. Fachsemester)****Blocktermine:****Fr 27.5. 14-18 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)****Sa 28.5. 9-18 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)****So 29.5. 9-16 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)  
(03LE36S-ID52109)**

Wenn Menschen in Kontakt treten, sei es im beruflichen oder privaten Kontext, sind Konflikte keine Seltenheit. Sehen die Konfliktparteien ihre Ziele, Interessen oder Überzeugungen in Gefahr, verlieren sie häufig jeglichen Sinn für Vernunft und Verhältnismäßigkeit. Die Folge sind emotionsgesteuerte Reaktionen, bei denen Respekt und Wertschätzung verloren gehen und die beim Gegenüber Wut, Aggression, Verletzung, Hilflosigkeit oder Resignation hervorrufen können. Das ist menschlich, für den Lösungsprozess jedoch nicht hilfreich.

Im Seminar wird die *Mediation* als Beispiel eines nichtförmlichen, jedoch konsequent strukturierten Verfahrens zur Konfliktlösung beleuchtet. Dabei stehen vor allem wichtige Bestandteile der einzelnen Mediationsphasen, wie *Empathie*, *aktives Zuhören* sowie die *Kommunikation von Gefühlen und Bedürfnissen* im Mittelpunkt. Diese werden von den Seminarteilnehmern in praktischen Übungen, Anwendungsaufgaben und Rollenspielen durchgeführt und erlebt. Daher sind das Einbringen eigener Erfahrung zum Thema sowie die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und zum wechselseitigen Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro – und Rehabilitationswissenschaften oder Zulassung zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit
- Prüfungsleistungen: schriftlicher Reflexionsbericht; 4 ECTS

**Endres****Seminar Lernen durch Abruf (2. Fachsemester)****Di 10-12 Uhr, SR 5003 (ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)  
(03LE36S-ID52105)**

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit wie Abruf aus unserem Gedächtnis eben dieses Gedächtnis verändert und wie diese Veränderung genutzt werden kann, um dem Lernen zu helfen. Dazu werden wir zunächst festhalten welche verschiedenen Faktoren Auswirkungen auf den Lernprozess haben können. Anschließend werden wir in Kleingruppen Ideen entwickeln wie die kennengelernten Auswirkungen am besten in konkrete Anwendungssituationen zu überführen sind. Dazu können sowohl Online-, wie auch Schul- oder Personalentwicklungssettings zählen, die von den Teilnehmenden selbst zu wählen sind. Eine schriftliche Ausarbeitung dieses Anwendungsprojekt kann als Prüfungsleistung erbracht werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro – und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)

- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit bei synchronen Veranstaltungsteilen, aktive Mitarbeit, Ausarbeitung verschiedener Arbeitsaufträge
- Prüfungsleistungen: schriftliche Ausarbeitung möglich; 4 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Özoğlu**

#### **Seminar Timing & Time Perception in the Brain (2. Fachsemester) Mi 8-10 Uhr, SR A (ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre) (03LE36S-ID52108)**

Time is an essential part of human life, and we constantly “time” events consciously and unconsciously. Think about the time you started reading this document. If I would ask how much time has passed since you started reading, your response (on average) would be pretty accurate and precise. As research has shown, we all possess this ability just like a well-functioning clock, and our timing behavior (or so to say our inner clock) follows certain mathematical principles. In this seminar, we will explore the details of this inner clock from a neuroscientific and a psychophysical perspective. To do so, we will look at timing under normal conditions, as well as at how timing changes when our environment or cognitive state changes, and at how current research deals with the problem of measuring time in the brain.

The seminar will be held in English.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro – und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Aktive Teilnahme, Gestaltung einer Seminarstunde
- Prüfungsleistung: Die optionale Prüfungsleistung besteht in einer 5-seitigen Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema des Seminars; 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur:
  - Buhusi, C. V., & Meck, W. H. (2005). What makes us tick? Functional and neural mechanisms of interval timing. *Nature reviews neuroscience*, 6, 755-765.
  - Grondin, S. (2010). Timing and time perception: A review of recent behavioral and neuroscience findings and theoretical directions. *Attention, Perception, & Psychophysics* 72, 561–582.
 More literature will be provided in the seminar.
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Palmieri**

#### **Seminar Physiology and Function of Sleep (2. Fachsemester) Mi 12-14 Uhr, SR 4003 (ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre) (03LE36S-ID52107)**

This seminar will cover the basics of sleep physiology and circadian rhythms, as well as the function of sleep for cognition and the body. By engaging with established ideas in the field of sleep research and discussing recent scientific advances, we want to tackle the long-standing question of why we sleep.

The seminar will be held in English.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit bei synchronen Veranstaltungsteilen, aktive Mitarbeit, Gestaltung einer Seminarstunde in Kleingruppen oder Beiträge im Kursforum
- Prüfungsleistung: Teilmodulprüfung kann abgelegt werden - Hausarbeit (ca. 5 Seiten); 4 ECTS
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Blum**

#### **Seminar Disruptive Technologien in der Psychologie (2. Fachsemester) Mo 12-14 Uhr, asynchrone Online-Lehre (03LE36S-ID52106)**

Disruptive Technologien wie Cloud Computing, Machine Learning/Artificial Intelligence und Virtual Reality sorgen für weitreichende gesellschaftliche und wirtschaftliche Umwälzungen, welche zunehmend auch die Psychologie betreffen. Neben einem Überblick über technologische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen werden im Seminar digitale Produkte und Dienstleistungen aus unterschiedlichen Bereichen der Psychologie behandelt. Darauf aufbauend haben die Teilnehmenden Gelegenheit, selbst bei der Konzeption einer eigenen innovativen Anwendung kreativ zu werden. Der zugeteilte wöchentliche Termin ist lediglich für eventuelle Besprechungen im Notfall gedacht und nicht als fester Termin eingeplant.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Erarbeitung zentraler Themenbereiche im Selbststudium, Erstellen von Beiträgen im Kursforum
- Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung; 4 ECTS
- Zugang: Angemeldete Studierende werden zu Semesterstart per E-Mail in den Kurs eingeladen
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

## **Modul S2 – Klinische und Rehabilitationspsychologie I**

### **Krämer**

#### **Seminar Klinisch-psychologische Intervention II A (Erwachsene) (2. Fachsemester) Do 8-10 Uhr, SR 5003, PR 1005, PR 2005 (ggf. synchrone Online-Lehre) (03LE36S-ID52607)**

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden.



Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, Umgang mit schwierigen Therapiesituationen). Der Anwendungs-Schwerpunkt dieses Seminars liegt dabei im rehabilitationspsychologischen Setting.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in allen Präsenz- und ggf. Online-Seminarstunden (bzw. ggfs. Bearbeitung und Abgabe der Materialien bei asynchronen Seminarstunden) mit Teilnahme an Rollenspielen und Übungen sowie Rückmeldungen; aktive Gestaltung eines Seminarbeitrags mit Referat oder ggf. Video; Vorbereitung der Sitzungen anhand vorgegebener Texte und Medien
- Prüfungsleistung: Hausarbeit, Protokoll oder Referat; 4 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Weirich**

#### **Seminar Klinisch-psychologische Intervention II B (2. Fachsemester) Di 16-18 Uhr, SR A und SR B (ggf. synchrone Online-Lehre) (03LE36S-ID52606)**

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, ressourcenorientierte Beratung, Umgang mit Veränderungsambivalenzen). Der Hauptfokus des Seminars liegt dabei auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (bis 21 Jahre) mit psychischen Störungen und deren Bezugspersonen. Gegebenenfalls wird in zwei Sitzungen die Arbeit mit Erwachsenen thematisiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in allen (ggfs. synchronen Online-) Seminarstunden (bzw. ggfs. Bearbeitung und Abgabe der Materialien bei einzelnen asynchronen Seminarstunden) mit Teilnahme an Rollenspielen und Übungen sowie Rückmeldungen; aktive Gestaltung eines asynchronen Seminarbeitrags als Video oder anderes Medium mit schriftlicher Zusammenfassung; Vorbereitung der Sitzungen anhand vorgegebener Texte und Medien
- Prüfungsleistung: Hausarbeit (5-6 Seiten); 4 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

**Herber****Seminar Klinisch-psychologische Intervention II C (2. Fachsemester)  
Mo 8-10 Uhr, SR A und SR B (ggf. synchrone Online-Lehre)  
(03LE36S-ID52605)**

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, ressourcenorientierte Beratung, Umgang mit Veränderungsambivalenzen). Der Hauptfokus des Seminars liegt dabei auf der Arbeit mit Erwachsenen mit psychischen Störungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in allen synchronen Online-Seminarstunden (bzw. ggfs. Bearbeitung und Abgabe der Materialien bei asynchronen Seminarstunden) mit Teilnahme an Rollenspielen und Übungen sowie Rückmeldungen; aktive Gestaltung eines asynchronen Seminarbeitrags als Video oder anderes Medium mit schriftlicher Zusammenfassung; Vorbereitung der Sitzungen anhand vorgegebener Texte und Medien
- Prüfungsleistung: Hausarbeit (5-6 Seiten); 4 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

## **Projektarbeit**

### **Modul P1 – Projektarbeit**

**Stächele****Projektarbeit – Biologische Psychologie (4. Fachsemester)  
Do 9-12 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)  
(03LE36S-ID23106)**

Im Projektseminar in Biologischer Psychologie wird die im Wintersemester begonnene Beschäftigung mit grundlegenden Techniken und Hilfsmitteln der wissenschaftlichen Arbeit in unterschiedlichen Phasen der Projektplanung, -durchführung, -auswertung und Publikation vertieft.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Anwendung psychobiologischer Verfahren zur fallbezogenen psychobiologischen Diagnostik. Dabei geht es um psychobiologische Zugänge zu stress-bedingten Störungen an konkreten Fallbeispielen und die Erarbeitung einer Interventions- und Präventionsplanung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)

- Studienleistung: Aktive (Mit-) Gestaltung eines Seminarbeitrags durch Präsentation eines Themenbereichs aus den Seminarinhalten mittels Referat und Frage-/Feedbackrunde, mit anschließender Protokollerstellung, (ggf. online) aktive Beteiligung an Diskussionen (synchron oder asynchron), Bearbeitung und termingerechte Einreichung bereitgestellter Arbeitsmaterialien; 2 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

**Kölling, Fassot**  
**Projektarbeit – Klinische Psychologie (4. Fachsemester)**  
**Do 8:30-12:00 Uhr, SR B (ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)**  
**(03LE36S-ID23107)**

Am Beispiel ausgewählter Falldarstellungen werden Aufgaben der psychologischen Diagnostik sowie der Planung, Durchführung und Evaluation klinisch-psychologischer Maßnahmen bei Erwachsenen sowie Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen behandelt.

Ziel des Seminars ist die Erarbeitung handlungsleitender Fallkonzeptionen. Diese Fallkonzeptionen sollen sich sowohl an den wissenschaftlichen Grundlagen psychologischer Interventionen als auch an den Anforderungen von Qualitätssicherung und Evaluation orientieren. Darüber hinaus wird auf die Therapieplanung eingegangen und einzelne Gesprächsführungs- und Interventionsmethoden werden anhand konkreter Fallbeispiele praktisch geübt.

Verhaltenstherapeutische Konzepte stellen den fachlichen Schwerpunkt des Seminars dar. Exkurse in andere therapeutische Richtungen sind geplant. Erwartet werden Kenntnisse in psychodiagnostischen und psychotherapeutischen Verfahren zu den in der ambulanten Psychotherapie häufig vorkommenden psychischen Störungen, wie zum Beispiel Angststörungen, Depressionen oder Essstörungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 18
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistungen: Aktive Beteiligung an Diskussionen (synchron oder asynchron), Übungen und Arbeitsaufträgen, Bearbeitung und termingerechte Einreichung bereitgestellter Arbeitsmaterialien und Arbeitsaufträge; 2 ECTS
- Prüfungsleistungen: keine
- Literatur:
  - Arbeitsgemeinschaft für Methodik und Dokumentation (2018). *Das AMDP-System: Manual zur Dokumentation psychiatrischer Befund* (10., korr. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.
  - Margraf, J. & Schneider, S. (2018). *Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 2, Psychologische Therapie bei Indikationen im Erwachsenenalter* (4. Aufl.). Heidelberg: Springer.
  - Margraf, J. & Schneider, S. (2019). *Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 3, Psychologische Therapie bei Indikationen im Kindes- und Jugendalter* (2. Aufl.). Heidelberg: Springer.
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt

**Grünzig****Projektarbeit – Rehabilitationspsychologie (4. Fachsemester)****Do 9-12 Uhr, SR A (ggf. synchrone Online-Lehre)****(03LE36S-ID23108)**

In diesem Seminar werden Aufgaben der psychologischen Diagnostik sowie der Planung, Durchführung und Evaluation psychotherapeutischer Behandlungen vertieft.

Am Beispiel ausgewählter Fälle werden Gesprächsführung sowie Exploration, Festlegung von Therapiezielen und die Erstellung eines Behandlungsplans praktisch geübt.

Ziel des Seminars besteht in der Ausarbeitung und Diskussion konkreter Fallkonzeptionen anhand von Erstgesprächen mit Patient:innen unserer Ambulanz. Die Fallkonzeptionen sollen sich sowohl an den wissenschaftlichen Grundlagen psychotherapeutischer Interventionen ausrichten als auch an den Anforderungen der Qualitätssicherung und Evaluation und nicht zuletzt an den administrativen Anforderungen des Gesundheitssystems.

Verhaltenstherapeutische Konzepte stellen den fachlichen Schwerpunkt des Seminars dar, es werden aber auch psychodynamische und weitere Verfahren behandelt. Erwartet werden Kenntnisse in psychodiagnostischen und psychotherapeutischen Verfahren zu den in der ambulanten Psychotherapie häufig vorkommenden psychischen Störungen, wie zum Beispiel Angststörungen, Depressionen oder Schmerzstörungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Aktive (Mit-) Gestaltung eines Seminarbeitrags durch Präsentation eines Themenbereichs aus den Seminarinhalten mittels asynchronem Referat und online Frage-/Feedbackrunde, inkl. Aufzeichnung, mit anschließender Protokollerstellung, aktive Beteiligung an Diskussionen (synchron oder asynchron), Bearbeitung und termingerechte Einreichung bereitgestellter Arbeitsmaterialien; 2 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: Kandale M & Rugenstein K (2017): Das Repititorium (3., überarbeitete Auflage). Berlin: Deutscher Psychologen Verlag, dpv.
- Begleitmaterialien: werden zu Beginn des Semesters im Semesterapparat in der Bibliothek des Instituts für Psychologie bereitgestellt. Falls die Bibliothek Corona-bedingt geschlossen bleibt, werden die Materialien auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

## **Modul P2 – Kolloquium und Präsentation eigener Forschung**

**Tuschen-Caffier, N. Thörel****Klinisch-psychologisches Kolloquium (4. Fachsemester)****Mi 14-18 st. Uhr, SR 2003 (ggf. synchrone Online-Lehre)****(03LE36K-ID23206)**

In der Lehrveranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten (Masterarbeiten, Dissertationen, Forschungsprojekte) aus dem Themenspektrum der Klinischen Psychologie und Psychotherapie vorgestellt und diskutiert. Schwerpunktthemen sind Forschungsarbeiten aus dem Bereich der experimentellen Psychopathologieforschung (z. B. zu Angststörungen, Essstörungen) sowie zur Psychotherapieforschung (z. B. psychophysiologische Prädiktoren erfolgreicher Angsttherapien). Die konkrete Planung für die Vorstellung der Masterarbeiten erfolgt in der ersten Seminarstunde.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme in synchronen Präsenz- oder Online-Seminarteilen, Präsentation (synchron oder asynchron) von Ergebnisreferat (oder Planungsreferat bei azyklisch Studierenden), bei asynchronen Präsentationen Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung
- Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; 2 ECTS

### **Schönauer**

**Neuropsychologisches Kolloquium (4. Fachsemester)**  
**Di 16-18 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)**  
**(03LE36K-ID23207)**

In der Lehrveranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten (Masterarbeiten, Forschungsprojekte) aus dem Themenspektrum der Neuropsychologie vorgestellt und diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme in synchronen Präsenz- oder Online-Seminarteilen, Präsentation (synchron oder asynchron) von Ergebnisreferat (oder Planungsreferat bei azyklisch Studierenden), bei asynchronen Präsentationen Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung
- Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; 2 ECTS

### **Heinrichs**

**Psychobiologisches Kolloquium (4. Fachsemester)**  
**Do 18-20 Uhr, HS Hermann-Herder-Str. 5, Erdgeschoss**  
**(ggf. synchrone Online-Lehre)**  
**(03LE36K-ID23208)**

Gegenstand des Forschungskolloquiums sind aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der theoretischen, experimentellen und klinischen Psychobiologie. Es werden Forschungsarbeiten durch eingeladene Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler sowie geplante und abgeschlossene Masterarbeiten, Dissertationen und Forschungsprojekte der Abteilung vorgestellt und diskutiert. Für Masterarbeitsabsolventinnen und -absolventen sowie Doktorandinnen und Doktoranden der Abteilung ist die regelmäßige Teilnahme obligatorisch.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme, Präsentation von Ergebnisreferat (oder Planungsreferat bei azyklisch Studierenden), ggf. bei asynchronen Präsentationen Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung
- Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; 2 ECTS

**Bengel**  
**Rehabilitationspsychologisches Kolloquium (4. Fachsemester)**  
**Di 16-18 bzw. 16-19 Uhr, SR 2003**  
**Mi 9-10 Uhr, SR 2003 (14-tägig, Forschungskonferenz)**  
**(ggf. synchrone Online-Lehre)**  
**(03LE36K-ID23209)**

Aktuelle Fragen der Datenauswertung und der Ergebnisdarstellung der lfd. Masterarbeiten werden besprochen. In den folgenden Terminen werden die Ergebnisse der Masterarbeiten vorgestellt (jeweils 16.15 Uhr bis max. 19.00 Uhr; Terminplanung am 26.4.). Im letzten Teil wird die Präsentation und Publikation der Ergebnisse diskutiert. Zusätzlich zum Termin am Dienstag besuchen die Studierenden die Forschungskonferenz der Abteilung (Mi 9.00-10.00, vierzehntägig).

Seminartermine: Di 26.4., 3.5., 21.6. und 19.07. jeweils 16.15-17.45, Zoom / SR 2003

Präsentationstermine: Di 3.5., 10.5., 17.5., 24.5. und 31.5. von 16.15 - max. 19.00, Zoom / SR 2003

Forschungskonferenz: Mi 9.00-10.00, vierzehntägig, Zoom / SR 2003

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme in synchronen Online-Seminarteilen, Präsentation (synchron oder asynchron) von Ergebnisreferat (oder Planungsreferat bei azyklisch Studierenden), bei asynchronen Präsentationen Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung
- Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; 2 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

## ***Fachfremdes Wahlmodul***

**Riemann, Spieler, Haack-Dees**  
**Vorlesung Psychopathologie – Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – Psychopathologie im Kindes- und Jugendalter (4. Fachsemester)**  
**Mi 12-14 Uhr, HS Karlsstraße (ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)**  
**(03LE36V-ID117872)**

Diese Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über das Gebiet der Psychopathologie. Die Veranstaltung wird von den Abteilungen Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters sowie Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin bestritten. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Krankheitsbilder aus den verschiedenen Bereichen vorgestellt und gegebenenfalls durch Patientenvorstellungen ergänzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: nur für Bachelor-Studium 4./6. Semester sowie Masterstudierende
- Teilnahmebeschränkung: 30

- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)
- Prüfungsleistung: Klausur
- Leistungsnachweis: 6 ECTS für das Wahlpflichtmodul
- Literatur:  
Berger, M.: Psychische Erkrankungen - Klinik und Therapie. Urban & Fischer Verlag, 5. Auflage, 2015.

**Riemann, Feige, Frase, Johann, Steinmetz, Benz, Spiegelhalder  
Seminar Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin – eine interprofessionelle Perspektive  
(ab 2. Fachsemester)  
Do 16-18 Uhr, HS Karlsstraße (ggf. synchrone Online-Lehre)  
(03LE36S-ID126730)**

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden
- Literatur:  
K. Spiegelhalder, J. Backhaus, D. Riemann: Schlafstörungen - Fortschritte der Psychotherapie. 2. Auflage, 2011

## Vorlesungsverzeichnis für

# Studiengang übergreifende Lehrveranstaltungen im Fach Psychologie

## SoSe 2022

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die – sofern nicht anders angegeben – von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Die Teilnahme erfolgt über das Online-Belegverfahren oder per Anmeldung via E-Mail. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird.

### Seminare

#### **Obergfell-Fuchs**

#### **Seminar Forensische Psychologie II (ab 2. Fachsemester B.Sc.)**

#### **Vorbesprechung:**

**Fr 6.5. 14-16 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)**

#### **Blockveranstaltungen:**

**Fr 13.5. 14-18 Uhr und Sa 14.5. 9-16 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)**

**Fr 3.6. 14-18 Uhr und Sa 4.6. 9-16 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)**

**(03LE36S-ID411)**

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung im WS 2020/2021 werden im zweiten Teil konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Glaubhaftigkeit und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, hier insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht. Sollte Präsenzlehre möglich sein, so finden die Samstagstermine im HS Psychologie statt.

- Teilnahmevoraussetzungen: vorangegangene Teilnahme am Seminar Forensische Psychologie I (WS) ist empfohlen, HF Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur:  
Kury, H. & Obergfell-Fuchs, J. (2012). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer.  
Köhler, D. (2014). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer



**Strauch****Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit****(ab dem 2. Fachsemester B.Sc.)****Mi 8.6., 15.6., 22.6. u. 29.6. 16-21 Uhr, Konferenzraum 6002****(ggf. Seminarraum der ZfT (Stefan Meier Str. 8, 1. OG Raum 01019 oder synchrone Online-Lehre/Zoom)****(03LE36S-ID417)**

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog\*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog\*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
  - Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.
  - Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe
  - Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt

**Micklitz, Sander****Seminar Gendersensible Psychotherapie****(ab 4. Fachsemester B.Sc.)****Vorbesprechung****Mo 9.5. 8-10 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)****Sa 28.5. 9-17 Uhr, HS Psychologie, SR A und SR B (ggf. synchrone Online-Lehre)****Sa 9.7. 9-17 Uhr, HS Psychologie, SR A und SR B (ggf. synchrone Online-Lehre)****(03LE36S-ID421)**

Geschlechtsspezifische psychologische, soziale und kulturelle Erfahrungen und Genderstereotypisierungen beeinflussen nicht nur die psychische Gesundheit von Menschen und deren Inanspruchnahme von Psychotherapie, sondern auch den gesamten psychotherapeutischen Prozess, von Erstgespräch

und Diagnostik, bis zu Inhalten der Psychotherapie und psychotherapeutischer Beziehung. Das Seminar vermittelt Bewusstsein, Wissen und Skills für die Praxis gendersensibler Psychotherapie. Dies erfolgt durch theoretische Wissensvermittlung in digitalen E-Learning-Einheiten sowie praktische Übungen und Selbsterfahrung. Das Seminar umfasst zwei Blocktermine. Im ersten Block werden wir soziologische und psychologische Theorien zu Gender erarbeiten und unsere eigene genderbezogene Prägung reflektieren. Der zweite Block behandelt vertieft den Einfluss von Gender auf den psychotherapeutischen Prozess, die Praxis gendersensibler Psychotherapie sowie Psychotherapie als Raum, in dem Klient\*innen eigene und fluide Gender-Konzeptionen und -Identitäten entwickeln können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie (HF, NF) ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf ILIAS bereit gestellt
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf ILIAS bereit gestellt

## **Roüast**

### **Seminar Gedächtnis: Zwischen Erinnern und Vergessen**

**(ab 4. Fachsemester B.Sc.)**

**Do 12-14 Uhr, SR B (ggf. synchrone Online-Lehre)**

**(03LE36S-ID427)**

Warum erinnern wir uns an manche Situationen ein Leben lang, und haben doch den Namen unserer neusten Bekanntschaft sofort wieder vergessen? Die Vorgänge in unserem Gehirn, die uns erlauben solch Informationen zu erlernen, zu speichern, und zu nutzen, werden Gedächtnis genannt. Unser Gedächtnis begleitet alle Aspekte unseres Lebens und begründet sogar unser Selbstverständnis als Person. In diesem Kurs erkunden wir gemeinsam, was unser Gedächtnis ausmacht, welche Gehirnprozesse dem zugrunde liegen, und welche Einflüsse unser Gedächtnis auf unsere Fähigkeiten und unser Leben hat. Dieses Seminar wird Grundlagenforschung und neueste Forschungserkenntnisse, sowie Einsichten aus Patientenstudien und anderen Bereichen der kognitiven Neuropsychologie beinhalten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Teilnahmeempfehlung: Wegen inhaltlicher Überlappung ist das Seminar nicht für Teilnehmende des Seminars „In den Tiefen unseres Gedächtnisses“ geeignet
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

## **Stächele**

### **Seminar Stress: Diagnostik – Prävention - Intervention (ab 4. Fachsemester B.Sc.)**

#### **Vorbesprechung:**

**Do 28.4. 14-16 Uhr, Seminarraum 3. OG, Stefan-Meier-Str. 6**

#### **Regelmäßige Termine:**

**Do 14-16 Uhr, Seminarraum 3. OG, Stefan-Meier-Str. 6**

#### **Blocktermin:**

**Fr 15.7. 8-12 Uhr, SR 3003**

**(ggf. syn- & asynchrone Online-Lehre)**

**(03LE36S-ID418)**

Die Diagnostik, Prävention und Behandlung von Stress bzw. einer stressassoziierten Symptomatik kann auf vielfältige Weise erfolgen. Vor allem die Unterscheidung zwischen „Sich gestresst-fühlen“ einerseits und durch Stress bedingte psychische und somatische Veränderungen andererseits ist für die Einschätzung einer stressbedingten Symptomatik wichtig. Vor dem Hintergrund eines psychobiologischen Stressverständnisses werden unterschiedliche Einflussfaktoren auf Stressentstehung, Stressreaktion und Stressfolgen diskutiert. Im Fokus stehen psychologische Interventionen, die dazu dienen negative Stressfolgen zu vermeiden bzw. abzumildern. Zudem werden unterschiedliche Zugänge zur Stressmessung/-diagnostik in Feld und Labor das Seminar begleiten. Neben Literaturstudium sollten interessierte Studierende offen und neugierig sein, Verfahren selbst zu erproben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

## **Spiegelhalder**

### **Seminar Transdiagnostische Konzepte: wissenschaftlicher und klinischer Nutzen**

**(ab 2. Fachsemester M.Sc.)**

**Do 12-14, SR A (ggf. synchrone Online-Lehre)**

**(03LE36S-ID430)**

Komplementär zur störungsspezifischen Behandlung von psychischen Störungen haben sich verschiedene transdiagnostische Konzepte und Behandlungsmethoden etabliert, die störungsübergreifende Relevanz aufweisen (z.B. gestörte Emotionsregulation, repetitives negatives Denken). Diese Konzepte werden in diesem Seminar theoretisch und praktisch behandelt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: per E-Mail bis 22.4.22 an Kai.Spiegelhalder@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

**Farin-Glattacker****Seminar Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen  
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)****Di 14-16, PR 2005 (ggf. synchrone Online-Lehre)  
(03LE36S-ID412)**

Neben Themen wie der evidenzbasierten Medizin und der Patientenorientierung stellen die Bereiche Evaluation und Qualitätsmanagement wichtige Themen der Gesundheitsversorgungsforschung dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Versorgungsforschung, Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement verschiedene Methoden und Verfahren a) der Evaluation komplexer Interventionen im Gesundheitssystem und b) des Qualitätsmanagements vorgestellt und anhand praktischer Anwendungen aus der rehabilitativen und akutmedizinischen Versorgung veranschaulicht. Der Fokus liegt auf denjenigen Forschungsthemen und Tätigkeitsbereichen, die für Psychologen/innen besonders relevant sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 2. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: bitte per E-Mail an erik.farin@uniklinik-freiburg.de bis zum 20.4.2022
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
  - Pfaff, H., Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (2011). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik – Methodik – Anwendung. Stuttgart: Schattauer (im Frühjahr 2017 erscheint eine Neuauflage)
  - Lauterbach, K. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2008) Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence-based Medicine (3. Aufl.). Eine systematische Einführung. Stuttgart: Schattauer
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

**Lott****Interdisziplinäres Seminar FreiBrain 3D - Eine 360°-Tour durch das Gehirn (ab 2. Fachsemester B.Sc.)****Mo 9-10 Uhr, syn- & asynchrone Online-Lehre  
(03LE36S-ID431)**

Im Seminar FreiBrain 3D sollen Studierende Grundkenntnisse und Transferwissen im Bereich der humanen Neuroanatomie erwerben. In online bereitgestellten Lernmodulen wird zunächst der Aufbau des menschlichen Gehirns dargestellt. Dies geschieht anhand eines interaktiven 3D-Modells, das Studierende im entdeckenden Lernen explorieren können. Anhand ausgewählter klinischer Fälle werden die Inhalte vertieft sowie Bezüge zu Erleben und Verhalten hergestellt. Der Kurs wird dabei spannenden Fragen nachgehen wie beispielsweise: Wo im Gehirn „sitzt“ die Angst? Warum sieht man Sterne, wenn man sich den Kopf stößt? Was passiert eigentlich bei einem Schlaganfall?

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 2. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie oder Zulassung zu einem Studiengang der angrenzenden Fachbereiche (z.B. Biologie, Medizin, Neurowissenschaften, Pflegewissenschaften). Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

**Neu: Lott, Spengler**

**Seminar Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Poster (ab 2. Fachsemester B.Sc.)**

**Fr 10-12 Uhr, synchrone Online-Lehre (ILIAS, Zoom, GatherTown)**

**Blocktermine:**

**Fr 1.7. 10-15 Uhr & Fr 8.7. 10-15 Uhr, synchrone Online-Lehre (Zoom, GatherTown)**

Der erste Termin findet am 29.04. von 10-12 Uhr als synchrones online-Treffen per Zoom statt: Einladungen werden per ILIAS versendet

**(03LE36S-ID433)**

Die Teilnehmenden sollen im Kurs lernen, (eigene) Forschungsergebnisse im wissenschaftlichen Kontext zu präsentieren, hier am Beispiel von Postersessions auf wissenschaftlichen Konferenzen. Inhaltlich werden hierzu ausgewählte Themen an der Schnittstelle von Grundlagen und Anwendungen der Persönlichkeitspsychologie behandelt. An den beiden Blockterminen stellen die Kursteilnehmenden aktuelle empirische Originalarbeiten im Rahmen einer interaktiven Postersession vor, die digital über GatherTown stattfinden wird. Anschließend werden die behandelten Themen in der Gruppe diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur: wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

**Klein**

**Seminar Neuronale Entwicklungsstörungen – ADHS und Autismus (ab 6. Fachsemester)**

**Vorbesprechung:**

**Di 26.04. 17:30 Uhr**

**Blocktermine:**

**Fr 29.4. 14-18 Uhr, Sa 30.4. 9-13 Uhr**

**Fr 6.5. 14-18 Uhr, So 8.5. 9-13 Uhr**

**Seminarraum Hauptstraße 18 (EG) (ggf. synchrone Online-Lehre)**

**(03LE36S-ID424)**

Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) und Autismus Spektrum-Störung (ASS) sind beides Neuronale Entwicklungsstörungen gemäß DSM-5, deren mögliche ätiologische Überlappung vor dem Hintergrund der hohen Komorbidität beider Störungen aktuell diskutiert wird. Ausgehend von einer klinischen Charakterisierung beider Störungen (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) wird zunächst das Konzept des Endophänotypen und Modelle seiner Vermittlung zwischen Ursachen und Symptomen beider Störungen diskutiert. Sodann werden neuropsychologische, okulo-motorische und neurophysiologische Befunde besprochen.

Die Vorbesprechung findet am Dienstag, den 26. April 2022, um 17:30 Uhr statt. Das Blockseminar findet an folgenden Terminen statt: Freitag, 29. April, 14-18 Uhr, Samstag, 30. April, 9-13 Uhr; Freitag, 6. Mai, 14-18 Uhr, Sonntag, 8. Mai, 9-13 Uhr. Ort: Seminarraum Hauptstraße 18 (EG). Um eine rechtzeitige Anmeldung zur Vorbesprechung per Email an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de (zusätzlich zur Online-Belegung) wird gebeten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 6. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung) und E-Mail an [christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de](mailto:christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Klein**

#### **Seminar Psychosen – Phänomenologie, Entwicklung und neurobiologische Grundlagen (ab 6. Fachsemester)**

##### **Vorbesprechung:**

**Di 26.04. 17:30 Uhr**

##### **Blocktermine:**

**Sa 7.5. 9-13 Uhr**

**Fr 13.5. 14-18 Uhr, Sa 14.5. 9-13 Uhr, So 15.5. 9-13 Uhr**

**Seminarraum Hauptstraße 18 (EG) (ggf. synchrone Online-Lehre)  
(03LE36S-ID425)**

Psychosen wie Schizophrenie oder Depression gehören zu den schwersten neuropsychiatrischen Erkrankungen, deren Ursachen noch weitgehend unbekannt sind, genetische Faktoren aber sicherlich einschließen. Auf Grundlage der Besprechung ihrer Phänomenologie (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) werden schizophrene, schizo-afektive und depressive Psychosen hinsichtlich ihrer Entwicklung und ihres Verlaufs besprochen und ihre neurobiologischen Grundlagen sowie pharmakologische und nicht-pharmakologische Behandlungsansätze diskutiert.

Die Vorbesprechung findet am Dienstag, den 26. April 2022, um 17:30 Uhr statt. Das Blockseminar findet an folgenden Terminen statt: Samstag, 7. Mai, 9-13 Uhr, Freitag, 13. Mai, 14-18 Uhr; Samstag, 14. Mai, 9-13 Uhr, Sonntag, 15. Mai, 9-13 Uhr. Ort: Seminarraum Hauptstraße 18 (EG). Um eine rechtzeitige Anmeldung zur Vorbesprechung per Email an [christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de](mailto:christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de) (zusätzlich zur Online-Belegung) wird gebeten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 6. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Weis, NN**

#### **Interdisziplinäres Seminar Selbsthilfe und Patientenkompetenz (ab 2. Fachsemester B.Sc.)**

**Mo 16-18 Uhr, Kleiner Hörsaal der Kinderklinik oder synchrone Online-Lehre**

**Beginn: 2.5.2022**

**(04LE24S-CCCF2022FA)**

Die organisierte Selbsthilfe ist heute ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung von chronisch Kranken. In dieser Veranstaltung wird die Selbsthilfe im Schwerpunkt Onkologie aus verschiedener Perspektive vorgestellt. Hierbei werden verschiedene Konzepte wie Patienten- oder Gesundheits-

kompetenz sowie Selbstwirksamkeit in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie Selbsthilfeaktivitäten erörtert. Darüber hinaus stellen Vertreter/innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen ihre Aktivitäten vor.

Lernziele sind, die Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patienten zu kennen und in die klinische Versorgung (Akutkrankenhaus, Rehabilitation, niedergelassene Praxis) integrieren zu können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF, zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten) oder Medizinstudierende ab dem 1. Studienabschnitt
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung in ILIAS
- E-Mail für Nachfragen: [cccf.shf@uniklinik-freiburg.de](mailto:cccf.shf@uniklinik-freiburg.de)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird in ILIAS bekanntgegeben

**Polster, NN**  
**Interdisziplinäres Seminar Lebenswelt Sterben – Palliative Care**  
**(ab 2. Fachsemester B.Sc.)**  
**Vorbesprechung:**  
**Mi 27.4. 18:00-19:30 Uhr**  
**Blocktermine:**  
**Fr 17.6. 11-19 Uhr**  
**Sa 18.6. 9-17 Uhr**  
**Klinik für Palliativmedizin (ggf. synchrone Online-Lehre)**

Der Lehrstuhl für Palliativmedizin der Universität Freiburg bietet ein Seminar für Studierende der Medizin, Psychologie, Theologie und Caritaswissenschaften an. Interdisziplinarität ist charakteristisch für Palliative Care, also die Begleitung von Menschen, die an einer unheilbaren, fortschreitenden und zum Tode führenden Erkrankung leiden. Im Mittelpunkt steht dabei die Aufrechterhaltung und Stärkung der Lebensqualität der betroffenen Patient\*innen und ihrer An- und Zugehörigen.

Im Seminar Lebenswelt Sterben wird Interdisziplinarität hergestellt und genutzt. Der Austausch unter Studierenden verschiedener Fächer und die gemeinsame Arbeit an Themen ermöglicht die Betrachtung der Inhalte aus verschiedenen Perspektiven und fördert das gegenseitige Verständnis. Auch das Dozierendenteam ist interdisziplinär.

Theorie und Praxis gehen im Seminar Hand in Hand und werden durch Selbsterfahrungs- und Reflektionsanteile ergänzt.

Durch die Teilnahme am Seminar sollen Studierende einen Einblick in Palliative Care und grundlegende Modelle erhalten, sich aktiv mit einem Thema im Bereich Tod und Sterben auseinandersetzen, ihre Empathie für Palliativpatient\*innen und ihre An- und Zugehörigen stärken, Chancen und Herausforderungen der interdisziplinären Zusammenarbeit erleben und ihr Bewusstsein für ethische Fragestellungen und Schwierigkeiten schärfen.

Ausführliche Informationen und eine Themenliste finden Sie hier: [https://www.uniklinik-freiburg.de/fileadmin/mediapool/07\\_kliniken/med\\_palliativ/pdf/Seminarbeschreibung\\_Lebenswelt\\_Sterben\\_SoSe\\_2022.pdf](https://www.uniklinik-freiburg.de/fileadmin/mediapool/07_kliniken/med_palliativ/pdf/Seminarbeschreibung_Lebenswelt_Sterben_SoSe_2022.pdf)

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie oder zu den Studiengängen Medizin, Theologie oder Caritaswissenschaft
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung bis 15.4.2022: per E-Mail an [alina.polster@uniklinik-freiburg.de](mailto:alina.polster@uniklinik-freiburg.de) unter Angabe folgender Informationen: Studienfach, Semester, Matrikelnummer, Wunschthema.
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

**Voormann, Hartmann**  
**Workshop Kognitive Modellierung**  
**(ab 4. Fachsemester B.Sc.)**  
**Mo-Fr 8.8.-12.8. 9-16 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)**  
**Mo-Fr 15.8.-19.8. 9-16 Uhr, SR 4003 (ggf. synchrone Online-Lehre)**  
**(03LE36S-ID432)**

Kognitive Modellierung wird in der kognitiven Psychologie aber auch in der Psychologie insgesamt immer populärer. Daher sollen die Studierenden in diesem Intensiv-Workshop befähigt werden kognitive Modelle zu verstehen und erste Modelle selbstständig zu implementieren. Der Workshop gliedert sich in drei Teile: eine kurze Einführung in R, Grundlagen der Modellierung und Modelltestung sowie spezifische Anwendungsbeispiele aus der kognitiven Psychologie. In der Einführung in R sollen alle Studierenden eine Programmiersprache, die sehr verbreitet für (kognitive) Modellierung ist, kennenlernen. Viele der Beispiele im Workshop werden auch mithilfe von R umgesetzt. Der zweite Teil befasst sich mit den (mathematischen) Grundlagen der Modellierung sowie mit der konkreten Implementierung, Parameterschätzung und Vergleich von Modellen anhand anschaulicher Beispiele. Im dritten Teil werden anschließend die Vorzüge der Modellierung anhand forschungsnaher Beispiele konkreter kognitiver Modelle verdeutlicht. Abgeschlossen wird der Workshop mit kleinen Gruppenprojekten, in denen die Studierenden in Kleingruppen das Gelernte praktisch auf selbstgewählte Fragestellungen anwenden sollen.

Der Workshop findet täglich jeweils von 9 bis 13 Uhr statt. Während dieser Zeit werden vorwiegend theoretische Grundlagen anschaulich und anhand von Beispielen erarbeitet. Für den Nachmittag werden von 13 bis 16 Uhr Übungen bereitgestellt, die die Teilnehmer\*innen selbstständig in Gruppen bearbeiten können, um die gelernten theoretischen Grundlagen zu vertiefen.

Alle Teilnehmer\*innen werden gebeten, den eigenen Laptop mitzubringen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: per E-Mail an [Anne.Voormann@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:Anne.Voormann@psychologie.uni-freiburg.de) (bitte möglichst bis 1. Juli anmelden)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur.  
 Farrell, S., & Lewandowsky, S. (2018). *Computational modeling of cognition and behavior*. Cambridge University Press  
 Busemeyer, J. R., & Diederich, A. (2010). *Cognitive modeling*. Sage



**Neu: Seminar Wissenschaftliches Schreiben in der Psychologie  
(ab 4. Fachsemester B.Sc.)  
Selbstlernmodul in ILIAS  
(03LE36S-ID436)**

Im Rahmen des Pflichtcurriculums fehlt leider oft die Zeit sich intensiv mit wissenschaftlichem Schreiben auseinander zu setzen. In diesem Selbstlern-Seminar werden Sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens in der Psychologie vertieft kennen lernen und aktiv in Schreibübungen umsetzen. Zu den verschiedenen Teilen einer wissenschaftlichen Arbeit (Einleitung/Theorie, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Abstract) gibt es interaktiv-gestaltete Lehrvideos mit theoretischem Input. Sie können mit diesen Lehrvideos entweder allein arbeiten oder sich mit anderen Studierenden verabreden, um die Lehrvideos gemeinsam anzusehen und die Übungen im gemeinsamen Selbstlernkurs durchzuführen. Hands-on werden Sie nach dem jeweiligen Theorieinput jeweils anhand eines simplen Beispiels das Schreiben des jeweiligen Teils einer wissenschaftlichen Arbeit selbst aktiv üben und können sich gegenseitig anonymes Peer Feedback anhand der erlernten Kriterien geben. Der Kurs wird von den APA-Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Artikel als Basis ausgehen. Am Ende des Seminars haben Sie die Kriterien, die es beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in der Psychologie zu beachten gilt, verinnerlicht und können ihr Wissen auf folgende, eigene Arbeiten übertragen.

- Sprache: Die wissenschaftlichen Schreibübungen können jeweils individuell frei gewählt in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.
- Vorbereitung: Wenn Sie den Kurs in der Gruppe als Selbstlernkurs durchführen wollen, verabreden Sie bitte zu Beginn selbst die Termine für Ihre Treffen und die Abgabe der Schreibübungen.
- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF (normalerweise ab 4. Semester) oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Literatur: ILIAS
- Begleitmaterialien: ILIAS

## Online-Veranstaltungsbelegverfahren im SoSe 2022

Wenn nicht anders unter Anmeldung angegeben sind **alle Veranstaltungen** des Instituts für Psychologie über das Campus Management System [campus.uni-freiburg.de \(HISinONE\)](https://campus.uni-freiburg.de) zu belegen.

Studiengang	Veranstaltungen 2. Fachsemester	Veranstaltungen 4. Fachsemester	Veranstaltungen 6. Fachsemester	Vor- le- sung	Ein- fach- bele- gung	Ab- mel- dung
M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitations- wissenschaften	14.2. - 23.2.2022 14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022	14.2. - 23.2.2022 14.3. - 23.3.2022 04.4. - 11.4.2022		14.2. - 22.4.	14.2. - 21.4.	25.4. - 31.5.
Erasmus	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.	4.4. - 11.4.	25.4. - 31.5.
Eucor	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.	4.4. - 11.4.	25.4. - 31.5.
Wahlpflicht	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.2022	4.4. - 11.4.	4.4. - 11.4.	25.4. - 31.5.

### Belegzeiträume nach Studiengang und Semester

#### M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften

Veranstaltungen des 2. Semesters

1. Belegzeitraum: 14.2. - 23.2.2022
2. Belegzeitraum: 14.3. – 23.3.2022
3. Belegzeitraum: 4.4. – 11.4.2022

Veranstaltungen des 4. Semesters

1. Belegzeitraum: 14.2. - 23.2.2022
2. Belegzeitraum: 14.3. – 23.3.2022
3. Belegzeitraum: 4.4. – 11.4.2022

Abmeldungszeitraum: 25.4. – 31.5.2022

Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten angeben (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten). Das System berücksichtigt seit diesem Semester beim Verlosen der Plätze **Terminkonflikte**, daher Veranstaltungen, die Sie nur eventuell besuchen möchten, erst in einem späteren Belegzeitraum belegen, wenn Sie bereits einen Platz, in den Ihnen wichtigen Veranstaltungen erhalten haben. Veranstaltungen ohne Wahlmöglichkeiten können Sie vom 14.2. bis 21.4. belegen (Einfache Belegung). Vorlesungen können Sie vom 14.2. bis 22.4. mit sofortiger Zulassung belegen (Belegung mit Sofortzulassung).

Welche Veranstaltungen für welches Semester vorgesehen sind und mit welchem Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten, einfache Belegung oder Belegung mit sofortiger Zulassung) zu belegen sind erfahren Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bei der jeweiligen Veranstaltung.

Eine ausführliche Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich unter: [https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung\\_stornierung#belegung\\_mit\\_veranstaltungsprioritaet](https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet)

### **Erasmus-/Eucor-/Wahlpflichtstudierende**

Belegzeitraum: 4.4. – 11.4.2022

Abmeldungszeitraum: 25.4. – 31.5.2022

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Bachelor- und Masterstudierenden vorbehalten sind.

Wahlpflichtstudierende der Fächer Mathematik, Informatik, Physik, Biologie, VWL oder Sport bitte vorher mit **Fachkoordinator:in** sprechen und um Zulassung bitten. Deren Belegwünsche können nicht ohne Kommunikation der Zulassung durch die Fachkoordinator:in an das Prüfungsamt Psychologie bearbeitet werden.

Bitte E-Mail an [seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de) schreiben und immer Matrikelnummer und Veranstaltungsnummern angeben. Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten nennen.

### **Vorwahlberechtigung**

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorwahl von Veranstaltungen. Sie müssen **zusätzlich zur Onlinebelegung im Campus-Management-System in den Belegzeiträumen per E-Mail ihren Belegwunsch (nur erste Priorität eintragen!)** angeben. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Es sind folgende Informationen per E-Mail an [seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de) zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Angabe der Matrikelnummer
4. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen, diese bitte nur online belegen)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

HINWEIS: Das Seminarplatzvergabeteam belegt nicht für Sie im Campus-Management-System sondern berücksichtigt Ihre im System eingegebenen Belegwünsche bevorzugt. Bitte in den angegebenen Belegzeiträumen belegen und immer nur die erste Priorität eingeben.

## **Platzvergabe nach Belegart**

### **Belegung mit Veranstaltungsprioritäten**

Die Platzvergabe bei Belegung mit Veranstaltungsprioritäten erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt.

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an dem der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit, den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Das Losverfahren berücksichtigt beim Losen **Terminkonflikte**. Daher sollten sich Studierende für Veranstaltungen, die sie nur eventuell besuchen möchten erst anmelden, wenn sie in ihren Pflichtveranstaltungen bereits zugelassen wurden.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ einsehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen einen Restplatz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

### **Einfache Belegung**

Die Platzvergabe von Seminaren und Kolloquien mit einfacher Belegung erfolgt im Anschluss an die Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

### **Belegung mit sofortiger Zulassung**

Die Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen erfolgt während des Belegzeitraums direkt nach dem Belegen. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

### **Andre Belegung / Sonderfälle**

Die im Campus-Management-System angemeldeten Belegwünsche der Vorwahlberechtigten (immer nur 1. Priorität angeben) werden vor der Verlosung der Plätze durch das System nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze für Wahlmodul-Studierende werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt eingetragen und zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze der Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Über die E-Mail [seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de) können ausschließlich Eucor-, Erasmus- und Wahlpflichtfachstudierende einen Platz erhalten.